Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 16 (1940)

Heft: 8

Artikel: Finnland kämpft weiter

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-757340

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Alltag in Helsinki

Von den 300 000 Einwohnern der finnischen Hauptstadt sind zwei Drittel evakuiert. Rund 100 000 Zivilspersonen wohnen gegenwirtig noch in Helsinki. Die Stadt ist mehrere Male seit Beginn der Feindesligkeiten bombardiert worden, und es vergeht kaum ein Tag ohne und eine ausgezeichnet innktionierende Boden-Luft-abwehr und die Bevölkerung eine bewunderswerte Ruhe und Diszipilin. So geht das Leben in der Hauptstadt seinen den Umständen entsprechenden täglichen Gang. Die Straßenbahnen verkehren mit beschnittenem Fahrplan, die Züge in die Provinz erleiden große Verspätungen wegen den Militärtransporten. Die Kinos spielen jeden Tag. Die Lebensmittel sind nicht teuere geworden und nicht rationiert. Die großen Zeitungen erscheinen täglich. Helsinki hat den Glauben an eine selbständige Zu-kunft nicht verloren.



Ein Abschnitt aus der Heimatfront. 800 Frauen und 80 Män-ner arbeiten fieberhaft im Tag- und Nachtbetrieb in dieser Uniformenschneiderei in Helsinki.

Un aperçu de l'activité fébrile de l'arrière. Dans cette fabrique d'uniformes de la capitale finlandaise 800 femmes et 80 hom-





Fliegeralarm im eleganten Villenvorort von Helsinki. Der Fabrikant Gullichsen mit Frau und Dienstmädchen im Luft-schutzkeller seiner Villa.

L'alerte au west-end d'Helsinki. Le fabricant Gullichsen avec madame et la cuisinière dans la cave-abri de sa villa.



Fliegeralarm ist gegeben. Die Tochter des Fabrikanten Gullichsen ist bei den Lottas eingeteilt. Sie begibt sich nicht in den Luftschutzkeller, sondern auf den ihr zugewiesenen Posten.

L'alerte est donnée, la fille du fabricant Gullichsen qui fait partie des ser-vices complémentaires féminius, ne se rend pas dans l'abri de la maison paternelle, mais à son poste.

Nr. 8 - 1940 Seite 176

Finnland kämpft weiter

La Finlande poursuit la lutte



An der Front kämpft als Infanterist der Skiwelt-meister im Langlauf, P. Pit-känen. Tagesleistung bis 100 Kilometer bringen die finnischen Skipatrouillen zustande.

Le champion du monde de grand fond, P. Pitkänen, est au front comme soldar d'infanterie. Les patrouil-les à ski finlandaises par-courent jusqu'à 100 km. en un jour.



In vorderster Linie steht bei den Skitruppen auch der Weltmeister im Re-kordturnen, Martti Uosik-



Unter den Elitetruppen der finnischen Skiläufer befindet sich auch Pekka Vanninen, bekannt aus vielen friedlichen Skigroß-kämpfen, wie Wasalauf, Holmenkollrennen usw.

Parmi les troupes d'élite à ski finlandaises se trouve Pekka Vanninen, connu par les performances qu'il fit aux courses de ski de Wasalauf, Holmenkoll, etc.



Der finnische Olympia-sieger im 5000-m-Lauf, Gunnar Hoeckert, ist im Kampf gegen Rußland ger fallen. Hoeckert hat bei den Skiweltmeisterschaf-ten in Lahti 1938 sich als eifrigster Kamperad und

erwiesen.

Gunnar Hoeckert, vainqueur olympique de la
course des 1000 miterte, est
tombé au champ d'honneur dans les combats livrés aux Russes. En 1938,
lors des championnats du
monde de ski, à Labti, il
avait montré une belle camaradérie et un grand
dévouement pour l'équipe
suisse.



Tanks werden in Brand gesteckt. Es geschieht so: zwei bis drei finnische Soldaten schleichen sich von hinten an den fahrenden oder stillstehenden Tank heran und werfen gleichzeitig mit einer «Traube» Handgranten — das sind sechs zusammengebundene Stick — eine Glasflache voll Benzin gegen den Panzerwagen. Im Augenblick der Explosion enzündet sich das Benzin und fließt brennend durch die Fugen und sonstigen Oeffnungen ins Innere. In den meisten Fallen ergbt sich die Beatzungs, sonst erstücken oder verbrennen die Leute.

On met le feu aux tanks russes, l'Opération se pause comme mit. Trois soldats findandis s'approchent du char d'assaut ennemi à l'insu de ses servants et lui lancent en même temps une «grappe» de grenades et une bouteille de benzime. Au moment de l'explosion des grenades et mains, la benzime prend leu et coule en llammes à l'instrieur du char par les trous de vitée et autres fentes du blindage. L'effet est radical, les hommes du char se rendent immédiatement sous peun d'être brillès vifs.



Brennender russischer Tank im Summa-Abschnitt an der Mannerheimlinie Char d'assaut russe en flammes dans le secteur de Summa sur la ligne Mannerheim.

